

U167 Rigosol-Gley, Braunerde-Gley und Gley aus Schwemmsedimenten und limnischen Ablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-G21	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN (verbreitet Obstbau)	
Relief	ebene Tiefenbereiche und sehr schwach geneigte Randlagen von Schwemmfächern	
Bodentyp	Rigosol-Gley, Braunerde-Gley und Gley, stellenweise kalkhaltig; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8-13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	spätglaziale bis holozäne Schwemmsedimente, z. T. in limnische Ablagerungen übergehend	
Bodenartenprofil	SI4;Ls2–3;Lt2,G0–2	3–8 dm
	Su3–Slu–Lts,G0–2	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL3D, SL4D, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–190 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Nordrand des Salemer Beckens bei Frickingen (Bodenseekreis) sowie im südlichen Teil des Salemer Beckens bei Bermatingen